



Thüringen in Zahlen

Ausgabe 2009

Bestell-Nr. 80 100



Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik

Verzeichnis der Veröffentlichungen

mit ausführlichen Hinweisen (u.a. mit Bestell-Nr., Erscheinungsfolge, regionaler Gliederung und Herausgabetermin) über alle Publikationen des jeweiligen Jahres; kann kostenlos angefordert werden. Bestell-Nr. 40 001

Statistische Monatshefte Thüringen

Monatlich erscheinende Publikation, die über die Grenzen einzelner Fachgebiete hinaus einen Überblick über aktuelle Geschehnisse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bietet. Sie enthält Analysen, Aufsätze und Artikel sowie ein umfangreiches fortgeschriebenes Datenmaterial in Form eines Zahlenspiegels und einer Reihe von Grafiken. Bestell-Nr. 40 301

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Im Oktober 2010 erscheint der 18. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, der vorwiegend Angaben für das Jahr 2009 enthält und einen breiten Überblick zur jüngsten Entwicklung Thüringens vermittelt. Bestell-Nr. 40 101

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen

Jährliche bzw. zweijährliche Veröffentlichungen mit zusammenhängender Darstellung wichtiger Daten aus den einzelnen Sachgebieten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene. Bestell-Nr. 40 501 bzw. 40 601

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte erscheinen mit aktuellen Informationen aus allen Sachgebieten der amtlichen Statistik. Im Wesentlichen handelt es sich um Tabellenmaterial mit methodischen Erläuterungen und Hinweisen. Bundesweit abgestimmte Titel und Kenn-Nummern sowie einheitliche Datenaufbereitungsprogramme ermöglichen weitgehend eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen den Ländern.

Elektronische Veröffentlichungen

Im Internet bietet das TLS umfangreiche Daten für Thüringen sowie seine Kreise und Gemeinden an, dazu Pressemitteilungen des TLS und viele weitere Informationen um die Statistik. Die statistischen Publikationen des TLS stehen im Internet im pdf-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung, die Statistischen Berichte zusätzlich auch im Excel-Format. Das Statistische Jahrbuch sowie die Kreis- und die Gemeindezahlen sind auch als CD erhältlich.

Sonstige Veröffentlichungen

sind im „Verzeichnis der Veröffentlichungen“ angezeigt. Hierzu gehören eine Reihe von Verzeichnissen sowie Darstellungen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thüringen-Atlas und dessen Spezialausgaben zu Finanzen und Personal der Kommunen, zur Wirtschaft und zur Landwirtschaft. Faltpfalter sind kostenlos erhältlich.

Auskunfts- und Beratungsdienst

Anfragen, ob persönlich, fermündlich, schriftlich, über Telefax oder E-Mail vorgetragen, werden von uns entsprechend dem zur Verfügung stehenden Datenfonds umgehend bearbeitet bzw. beantwortet.

Persönlich erreichen Sie uns in 99091 Erfurt, Europaplatz 3, fermündlich über den Direktanschluss **0361 37-84642/84647**.

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt
Telefax 0361 37-84699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Fremdenverkehr, Verkehr, Preise

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Merkmal	Einheit	2008		1. Halbjahr 2009	
		insgesamt	dar. Hotels	insgesamt	dar. Hotels
Betten ¹⁾	1000	46	31	46	31
Ankünfte	1000	2 554	1 941	1 217	924
Übernachtungen	1000	5 459	4 186	2 558	1 953
Durchschn. Aufenthaltsdauer	Tage	2,1	2,2	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten	%	32,8	36,7	31,2	34,7

Straßenverkehr

Merkmal	Einheit	2007	2008
Bestand ^{2) 3)} an			
Personenkraftwagen	1000	1 305	1 147
Lastkraftwagen	1000	99	86
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	8 588	7 893
Verunglückte Personen	Anzahl	11 427	10 423
dav. Getötete	Anzahl	187	185
Verletzte	Anzahl	11 240	10 238

Preise

Verbraucherpreisindex	2007	2008	2009	
			März	Juni
Basis 2005 = 100				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,0	111,7	112,5	111,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	106,8	109,6	110,2	113,2
Bekleidung und Schuhe	99,8	99,3	100,9	98,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	104,7	108,1	108,3	108,2
Möbel, Haushaltsgeräte und deren Instandhaltung	101,8	102,2	103,8	104,0
Gesundheitspflege	101,8	103,3	104,2	104,6
Verkehr	106,8	110,7	106,7	109,5
Nachrichtenübermittlung	94,9	91,8	90,1	89,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,3	100,0	100,9	99,8
Bildungswesen	106,0	105,9	106,6	106,6
Beherbungs- und Gaststätten-dienstleistungen	105,9	106,8	107,0	108,6
Andere Waren und Dienstleistungen	105,2	107,1	107,9	108,1
Insgesamt	103,8	106,3	106,3	106,5

1) angebotene Betten; 2008: Monat Juli, 1. Halbjahr 2009: Monat Juni – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1. – 3) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen

Baugewerbe ¹⁾

Merkmal	Einheit	2007	2008
Betriebe (Vierteljahresdurchschnitt)	Anzahl	571	569
Beschäftigte (Vierteljahresdurchschnitt)	1000	24	24
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	32	32
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	590	598
Gesamtumsatz	Mill. EUR	2 601	2 797
Bauhauptgewerbe	%	70,6	69,7
Ausbaugewerbe	%	29,4	30,3

Bautätigkeit

Merkmal	Einheit	2007	2008
Gemeldete Baugenehmigungen			
Insgesamt	Anzahl	4 652	4 496
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 577	1 438
Wohnungen	Anzahl	3 379	2 725
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 035	1 167
Gemeldete Baufertigstellungen			
Insgesamt	Anzahl	5 104	4 585
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 942	1 650
Wohnungen	Anzahl	3 267	3 000
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 230	1 167
Bestand am Jahresende an			
Wohngebäuden ²⁾	1000	515	517
Wohnungen ³⁾	1000	1 167	1 167

Ausfuhr und Einfuhr

Erdeil	Einheit	2007	2008 ⁴⁾
Ausfuhr (Spezialhandel)	Mill. EUR	10 654	11 076
Europa	%	79,6	78,0
dar. Europäische Union (EU-27)	%	69,7	67,6
Afrika	%	1,3	1,8
Amerika	%	8,7	8,8
Asien	%	9,7	10,9
Australien und Ozeanien	%	0,7	0,5
Einfuhr (Generalhandel)	Mill. EUR	7 226	7 196
Europa	%	71,0	71,9
dar. Europäische Union (EU-27)	%	62,6	61,6
Afrika	%	0,4	0,3
Amerika	%	3,5	3,7
Asien	%	25,1	24,1
Australien und Ozeanien	%	0,0	0,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) ohne Wohnheime – 3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 4) vorläufige Ergebnisse

Wirtschaft

Landwirtschaft

Merkmal	Einheit	2007	2008
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	4 789	4 704
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Hektar	793 577	793 505
dar. Ackerland	Hektar	613 471	613 952
Dauergrünland	Hektar	176 872	176 333
Produktion von			
Getreide	1000 t	2 351	2 686
Kartoffeln	1000 t	111	81
Zuckerrüben	1000 t	638	487
Schlachtvieh (Schlachtmenge)	1000 t	185	183
Milch	1000 t	943	953
Hühnereiern ¹⁾	Mill. St.	531	538
Viehbestand			
Rinder	1000	342	351 ²⁾
dar. Milchkühe	1000	117	116 ²⁾
Schweine	1000	765	714
Schafe	1000	215	201

Gewerbeanzeigen ³⁾

Merkmal	Einheit	2007	2008	1. Halbjahr 2009
Anmeldungen	Anzahl	18 061	18 007	9 460
dar. Neuerrichtungen	Anzahl	15 297	15 034	7 950
Abmeldungen	Anzahl	17 007	17 635	8 804
dar. Aufgaben	Anzahl	13 891	14 419	7 074

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾

Merkmal	Einheit	2007	2008
Betriebe ⁵⁾	Anzahl	1 822	1 838
Beschäftigte ⁵⁾	1000	156	163
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	4 000	4 269
Umsatz	Mill. EUR	29 444	30 763
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	%	46,1	46,2
Investitionsgüterproduzenten	%	34,3	33,1
Gebrauchsgüterproduzenten	%	3,9	3,6
Verbrauchsgüterproduzenten	%	15,7	17,0

1) Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen – 2) Vergleich aufgrund veränderter Erhebungsmethodik eingeschränkt – 3) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) Stand Ende September

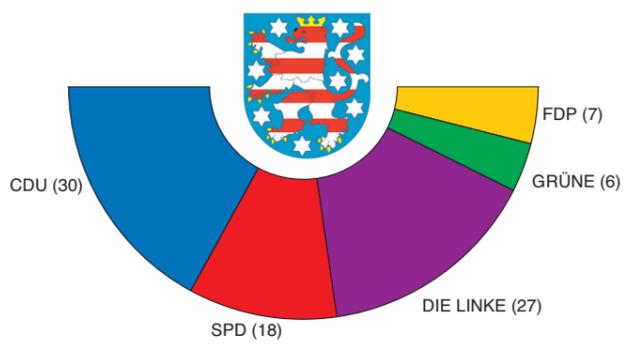
Politische Struktur

Wahlen

Merkmal	Europa-wahl am 7.6.2009	Bundestags-wahl ¹⁾ am 27.9.2009	Landtags-wahl ²⁾ am 30.8.2009	Kreistags-wahlen ³⁾ am 7.6.2009
Wahlberechtigte	1 918 215	1 913 559	1 910 074	1 918 186
Wähler	1 017 160	1 247 764	1 073 651	1 020 211
Wahlbeteiligung in %	53,0	65,2	56,2	53,2
Gültige Stimmen	979 652	1 231 769	1 054 297	2 887 166
davon entfielen auf				
CDU	304 858	383 778	329 302	962 648
SPD	153 918	216 593	195 363	585 635
DIE LINKE	232 995	354 875	288 915	597 901
GRÜNE	56 473	73 838	64 912	129 824
FDP	80 085	120 635	80 600	212 503
sonstige	151 323	82 050	95 205	398 655

Merkmal	2007	2008	2009
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
CDU	31,1	31,2	31,2
SPD	15,7	17,6	18,5
DIE LINKE	23,8	28,8	20,7
GRÜNE	5,8	6,0	4,5
FDP	8,2	9,8	7,4
sonstige	15,4	6,7	13,8

Sitzverteilung im Thüringer Landtag Stand: 30.8.2009



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte

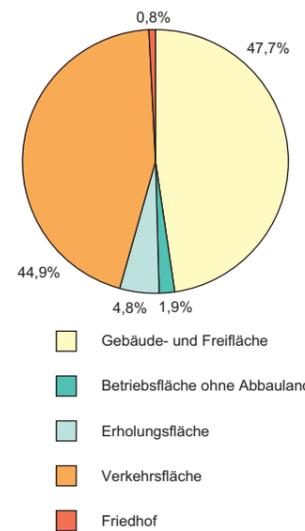
Geschichtliches

um 470 n. Chr.	Gründung des Stammstaates Thüringen
531	Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
640	Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig
742	Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
um 1130	Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg)
1247	Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
1392	Gründung der Universität von Erfurt
1517	Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
1524 - 25	Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers
1558	Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
1618 - 48	Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
1817	Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
1869	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
1918	Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
1920	Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
1921	Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
1923	Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
1937	Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
1945	Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen; ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
1946	Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
1951	Erfurt wird Landeshauptstadt
1952	Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera, Suhl auf dem Territorium des Landes
1990	Neubildung des Landes Thüringen; Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
1991	Erfurt wird wieder Landeshauptstadt
1993	Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
1994	Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
2000	Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

Gebiet und Bevölkerung



Siedlungs- und Verkehrsfläche 31.12.2008



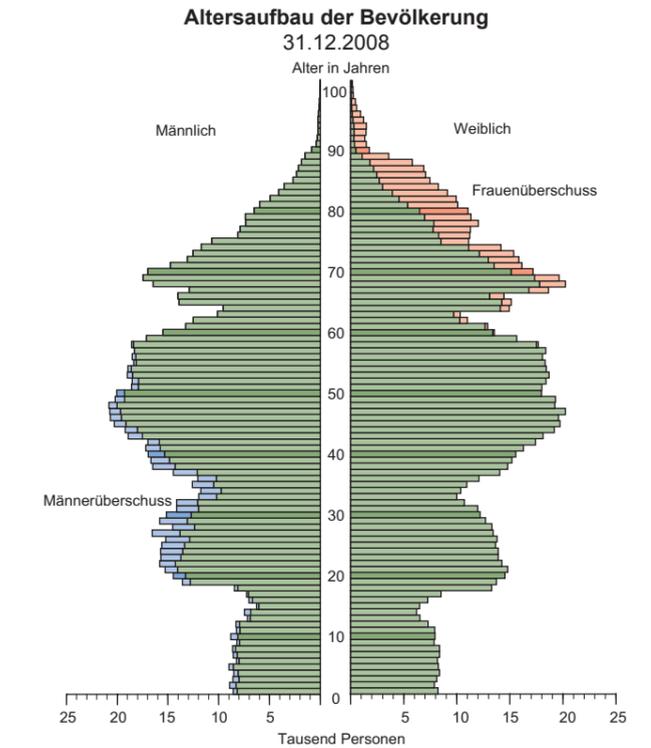
Fläche insgesamt (km²)	16 172
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)	140
Gemeinden (Anzahl) mit ... bis unter ... Einwohner	
unter 500	387
500 - 1 000	229
1 000 - 2 000	132
2 000 - 5 000	143
5 000 - 10 000	35
10 000 - 50 000	29
50 000 - 100 000	1
100 000 und mehr	3
Gemeinden insgesamt (Anzahl)	959

Verwaltungsgliederung am 31.12.2008

Kreis-Nr. 16 0 ..	Kreis	Fläche in km²	Städte und Gemeinden		Bevölkerung
			ins- gesamt	darunter Städte	
Kreisfreie Städte					
51	Stadt Erfurt	269	1	1	203 333
52	Stadt Gera	152	1	1	100 643
53	Stadt Jena	114	1	1	103 392
54	Stadt Suhl	103	1	1	40 173
55	Stadt Weimar	84	1	1	64 938
56	Stadt Eisenach	104	1	1	43 051
Landkreise					
61	Eichsfeld	940	90	3	106 937
62	Nordhausen	711	33	4	91 120
63	Wartburgkreis	1 305	61	10	133 451
64	Unstrut-Hainich-Kreis	975	47	4	110 581
65	Kyffhäuserkreis	1 035	50	10	83 835
66	Schmalkalden-Meiningen	1 210	65	7	132 780
67	Gotha	936	63	5	140 041
68	Sömmerda	804	55	7	74 359
69	Hildburghausen	937	43	7	68 596
70	Ilm-Kreis	843	44	7	113 416
71	Weimarer Land	803	75	8	85 509
72	Sonneberg	433	16	5	61 315
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 035	40	9	119 817
74	Saale-Holzland-Kreis	817	93	8	88 199
75	Saale-Orla-Kreis	1 148	76	12	89 825
76	Greiz	843	62	9	110 747
77	Altenburger Land	569	40	5	101 705
Thüringen insgesamt		16 172	959	126	2 267 763

Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2007	2008
Bevölkerung insgesamt	Anzahl	2 289 219	2 267 763
männlich	Anzahl	1 128 941	1 118 827
weiblich	Anzahl	1 160 278	1 148 936
Ledig	%	38,4	38,4
Verheiratet	%	45,5	45,2
Verwitwet	%	8,0	8,1
Geschieden	%	8,1	8,3
Ausländer	Anzahl	47 453	47 094
Lebendgeborene	Anzahl	17 176	17 332
Gestorbene	Anzahl	25 812	26 276
Eheschließungen	Anzahl	9 454	9 810
Ehescheidungen	Anzahl	4 418	4 417
Wanderungsverlust	Anzahl	13 310	12 693



Volkswirtschaft, Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2007	2008
Bruttoinlandsprodukt (BIP) ^{1) 2)}	Mrd. EUR	48,6	49,8
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	2,1	1,0
BIP je Erwerbstätigen ^{1) 2) 3)}	1000 EUR	47,5	48,5
Schulden des Landes ^{1) 4)}	Mrd. EUR	15,7	15,3
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände ⁴⁾	Mrd. EUR	2,6	2,5

Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2007	2008
Erwerbstätige insgesamt ⁵⁾	1000	1 067	1 088
männlich	1000	584	596
weiblich	1000	484	492
dav. Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	%	2,5	2,8
Produzierendes Gewerbe	%	33,2	33,7
dar. Baugewerbe	%	9,9	9,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	22,5	21,6
sonstige Dienstleistungen	%	41,8	41,9
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	46,4	47,8

Arbeitsmarkt ⁶⁾

Merkmal	Einheit	2007	2008
Arbeitslose insgesamt	Anzahl	158 972	135 203
männlich	Anzahl	75 068	64 799
weiblich	Anzahl	83 904	70 404
Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	13,2	11,3
Offene Stellen	Anzahl	17 502	14 420
Beschäftigte in ABM	Anzahl	2 867	3 065
Beschäftigte in SAM ⁸⁾	Anzahl	226	69

1) vorläufige Ergebnisse – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) fundierte Schulden insgesamt am Jahresende – 5) 1%-Mikrozensus-Stichprobe – 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen; Jahresdurchschnitt – 7) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 8) Struktur Anpassungsmaßnahmen traditionell

Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen

Schulen

Merkmal	2007/08	2008/09
Allgemeinbildende Schulen	924	909
Schüler an		
Grundschulen	64 807	64 790
Regelschulen	43 706	43 353
Gymnasien	50 871	48 019
Förderschulen	12 442	11 435
sonstigen Schulen	4 771	4 702
Berufsbildende Schulen	120	118
Schüler an		
Berufsschulen	46 913	44 925
Berufsfachschulen	21 096	18 411
Fachoberschulen	2 889	2 626
beruflichen Gymnasien	4 218	3 659
Fachschulen	5 138	5 674
Einrichtungen für Behinderte	4 311	3 741
Hochschulen ¹⁾	12	13
Studierende		
insgesamt	50 267	50 724
männlich	25 780	25 699
weiblich	24 487	25 025
Ausländer	3 387	3 382

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2007	2008
Medizinische Versorgung			
Krankenhäuser	Anzahl	44	43
Krankenbetten	Anzahl	15 984	15 954
Berufsausübende Ärzte ²⁾	Anzahl	7 972	8 038
Einwohner je Arzt	Anzahl	287	282
Berufsausübende Zahnärzte ³⁾	Anzahl	2 057	2 048
Einwohner je Zahnarzt	Anzahl	1 113	1 107
Öffentliche Apotheken ⁴⁾	Anzahl	571	574
Öffentliche Sozialleistungen			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	421	438
Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe	Mill. EUR	557	586
Empfänger von Arbeitslosengeld II ⁵⁾	Anzahl	197 289	176 889
Empfänger von Sozialgeld ⁵⁾	Anzahl	61 590	55 760
Haushalte mit Wohngeld ⁶⁾	EUR	25 469	26 526
Durchschnittliches monatliches Wohngeld ⁶⁾	EUR	78	78
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ⁷⁾	Anzahl	1 240	3 070

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) Quelle: Landes Zahnärztekammer Thüringen – 4) Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt – 5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, pseudonymisierte Einzelwerte – 6) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 7) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern.